

Wahlstedter Bote



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3	Gedicht November	15
Wir sind für Sie da	4	Veranstaltungen Dezember	16
Herzlich willkommen	5	Gedicht Dezember	17
Wir gratulieren nachträglich	6	Die GHD informiert	18
Aktivitäten	7	Rezeptidee	19
Sommerfest 2019	8 – 9	Beitrag von Pastor Kristoffersen	20
Angehörigenabende	10	Humorseite	21
Beiträge von Angehörigen	11	Wohlbefinden und Gesundheit	22
Veranstaltungen Oktober	12	Wir nehmen Abschied	23
Gedicht Oktober	13	Unser Haus Wahlstedt Coupon	24
Veranstaltungen November	14		

Vorwort

Liebe Leser und Leserinnen,

Der Herbst ist da, mit all‘ seinen bunten Farben.

Auch unser Wahlstedter Bote ist wieder farbenfroh, gefüllt mit Bildern und Erinnerungen vom letzten Quartal.

Erinnern Sie sich mit uns und erfreuen Sie sich an der letzten Ausgabe in diesem Jahr.

Viel Freude bei unserer Hauszeitung

Ihre Christina Weltermann-Bredenbals mit Team





Liebe Leserinnen und Leser,

das Haus Wahlstedt unterstützt aktiv die Initiative „Demenz Partner“. Ihr Ansprechpartner in dem Bereich ist Frau Christina Weltermann-Bredenbals.

Eine Initiative der Deutschen Alzheimer Gesellschaft e.V.

Impressum:

Herausgeber: Fachpflegeeinrichtung für Demenz – Haus Wahlstedt

Homepage: www.haus-wahlstedt.de

Redaktion: Verwaltung, Betreuung, stell. Pflegedienstleitung, Einrichtungsleitung, Ergotherapeuten

Druck und Gestaltung: Janus Verlag, Rüdiger Pagel & Marco Lützel GbR, Kliner Weg 37, 24787 Fockbek, www.janusverlag.de

Bild- und Textquellen:

Janus Verlag, Haus Wahlstedt, gedichtemeile.de, txn.de, chefkoch.de, pixabay.com, unsplash.com, fotolia.com



Haus Wahlstedt

Wir sind für Sie da:

Pflege:

Montag bis Sonntag:
24 Stunden rund um die Uhr
24 Std. telefonisch: 04554 -702050

Verwaltung:

Montag bis Freitag:
09.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen

Einrichtungsleitung:

Montag bis Freitag:
09.00 bis 16.00 Uhr

Friseur:

Jeden Mittwoch

Maniküre / Pediküre:

jede Woche (Bewohnerbezogen)

Angehörigen- und Interessentensprechstunde

Nach Terminvereinbarung,
jederzeit möglich



Ein Herzliches Willkommen

Herr Günter Sarau

Herr Hansi Lober

Herr Heinz Jusko

Herr Ingo Cebulla

Frau Lotti Brüggmann

Frau Jahn

Frau Leni Jürgensen

*Wir wünschen Ihnen
eine schöne Zeit bei uns.*

*Wir begrüßen auch unsere Gäste hier im Haus,
welche nur für kurze Zeit bei uns sind.*

Ihre Fachpflegeeinrichtung für Demenz – Haus Wahlstedt





*Glücklich soll dein Tag beginnen,
voller Zufriedenheit wieder verrinnen.
Gesundheit soll dich das Jahr begleiten,
Glück dir deinen Weg bereiten.*

*In diesem Sinne gratulieren wir nachträglich
all unseren Geburtstagskindern
und wünschen Ihnen alles erdenklich Gute!*

Juli:

*Frau Kock (89)
Herr Kothe (82)
Herr Steen (91)*

August:

*Herr Deckert (80)
Herr Cebulla (77)
Herr Lober (76)*

September:

*Herr Nagel (82)
Herr Jusko (83)
Frau Pohlmann (94)*

*Und alle die auch Ge-
burtstag hatten, aber
nicht namentlich ge-
nannt werden dürfen.*

Ausflug ins Klönschnack-Café

Ja wir gehen jetzt wieder auf die Piste.

Das gute Wetter lud uns auf einen Spaziergang zum Marktplatz ein. Dort fanden wir ein kleines Café und kehrten ein. Die Bedienung war am Anfang schon zu Scherzen aufgelegt und verlangte Geld fürs Stühle umstellen, da wir zu viert waren und nur Dreier- oder Zweier-Tische auf dem Marktplatz standen.

Die selbstgebackene Torte sah super lecker aus und den beiden Damen schien die Lemon-Baiser-Sahnetorte auch sehr zu munden. Alles in allem hatten wir sehr viel Spaß und freuten uns, dass kleine Klöncafé mal ausprobiert zu haben. Wir waren dort bestimmt nicht das letzte Mal.



Sport-Boule im Garten

Wer rastet, der rostet!

Um fit zu bleiben tun wir, was wir können. Und so spielen wir auch gerne mal Boule im Garten – und genießen das schöne Wetter! Schön war's!





Eine Zeitreise in die 50er und 60er

Unser Sommerfest in diesem Jahr war wieder ein Highlight



Unsere beiden Schülerinnen Maike und Janette warfen die Idee in den Raum, ein Fest im Stil der „50er/60er Jahre“ zu veranstalten. Diese fand bei allen große Zustimmung und Anklang. Und so war schnell klar in welche Richtung unser Fest gehen sollte: angezogen wie in den 50igern und feiern wie in den 60iger Jahren.

An der Planung und Umsetzung beteiligten sich wie immer alle Berufsgruppen unseres Hauses, zudem wurden unsere Bewohner, sowie Angehörige mit eingebunden. Wie jedes Jahr wurde viel Dekoration selber gemacht.

So entstanden in zahlreichen Stunden themenbezogene Bastelarbeiten. Wie diverse Schallplatten, Bildcollagen und Prillblumen schmückten am Ende den gesamten unteren Wohnbereich und halfen so dabei, sich in die damalige Zeit zurückzusetzen.

Bereits das gemeinsame Erstellen jener Dekorationsgegenstände rief bei dem einen oder anderen Bewohner Erinnerungen wach.

Eigens für diesen Tag wurde zudem eine passende Fotowand hergestellt. Hiervor konnte sich wer wollte (allein oder mit seinen Lieben) ablichten lassen.

Diverse Mitarbeiter tauschten ihre Dienstkleidung an diesem Nachmittag gegen Kleidungsstücke aus den 50iger Jahren aus. Um das Bild abzurunden durften die passenden Frisuren natürlich auch nicht fehlen.

Auch die Hauswirtschaft zauberte an diesem Tag ein sehr themenbezogenes Buffet. Neben „kalten Hund“, hausgemachter Zitronen-Limonade und Käse Igel gab es noch jede Menge andere passende Leckereien.

Im kleinen „Tante-Emma-Laden“ gab Herr Hornbruch einen freundlichen und hilfsbereiten Bonbonverkäufer zum Besten, unterstützt wurde er von unserem „Waffelverkäufer“ Herrn Reh. Bewohner und Besucher hatten hier die Möglichkeit aus diversen Bonbons, Gummistieren und Schokolade ihre eigene Naschtüte zusammenstellen zu lassen und sich für den Weg noch eine warme, frische Waffel mitgeben zu lassen. Als Bezahlung genügte an diesem Tage ein Lächeln.

Für das entsprechende musikalische Unterhaltungsprogramm sorgten die „Capriolen“. Sehr einfallsreich und kreativ nahm uns die 4-Köpfige Band mit auf eine musikalische Zeitreise.

Bei gemeinsamen Gesang und Geschunkel wurde die Stimmung immer ausgelassener und fröhlicher....

Ein weiteres musikalisches Highlight bot uns an diesem Tag eine unserer sehr sing-begabten Bewohnerinnen. Mit Mikrofon in der Hand sang sie der versammelten Mannschaft eines ihrer Lieblingslieder vor. Der Klang ihrer Stimme löste bei vielen eine Gänsehaut aus. Hier und da trieb sie Freudentränen in die Augen der Anwesenden. Ein wirklich unvergesslicher Moment!

Und so verging die gemeinsame Zeit und unser diesjähriges Sommerfest wie im Flug. Wir freuen uns bereits jetzt auf nächstes Jahr... :-)

Schon jetzt möchten wir darauf hinweisen, dass am 3. Mittwoch im November eine Diashow unseres Sommerfest bei Tee, Punsch gezeigt wird. Die Vorbereitungen laufen.



Unsere Angehörigenabende – Sie sind herzlich eingeladen!

Regelmäßig bieten wir Angehörigenabende mit interessanten Themen an. Sie finden regelmäßig am **3. Mittwoch des Monats** statt.

Hier haben Sie die Möglichkeit sich in gemütlicher Runde mit uns und anderen Angehörigen auszutauschen und ins Gespräch zu kommen. Für Ihr leibliches Wohl ist an diesen Abenden gesorgt.

Unser Anliegen ist es, Ihnen näher zu bringen, was Ihre Verwandten im Alltag bei uns erleben, welche Beschäftigungen geboten werden und was beispielsweise für Feiern, Ausflüge oder Fahrten unternommen werden.

Aber auch die Biografiearbeit ist bei uns ein wichtiges Thema. Mit Hilfe dieser gelingt es, den Bewohner in den verschiedenartigen Facetten seines Lebens zu sehen und zu verstehen. Biografisches Wissen erschließt Kenntnisse über individuelle Alltagsgewohnheiten, Kommunikationsverhalten und Tätigkeiten, die wiederum Hinweise auf die Aktivierung des Bewohners im Heimalltag sind.

Zusammen mit Ihnen wollen wir unsere Angebote und die Arbeit mit Ihren Angehörigen weiter anpassen und verbessern.

Wir freuen uns auf Sie!

DIE NÄCHSTEN TERMINE:

16.10.2019 Thema: Menschen mit Demenz im Krankenhaus

Demenzkoordinatorin Frau Kalthegener aus den Segeberger Kliniken im Gespräch
17:30 Uhr bis ca. 19:00 Uhr

20.11.2019 Thema: Wir lassen in gemütlicher Runde das Sommerfest und einige andere Aktionen Revue passieren

mit Punsch und Knabbereien
ab 16 Uhr

Im Dezember fällt der Angehörigenabend aus, da wir hier das Adventsfest am 15.12.2019 feiern.

Beiträge von Angehörigen



Das war ein schönes Sommerfest

*Alles, was man gerne mag
wurde uns gegeben,
dieser schöne Nachmittag
war ein Stückchen Leben.
Das Thema war gut ausgewählt
die 50er und 60er Jahre,
keiner fühlte sich gequält,
obwohl die grauen Haare
adrett geformt manch schöner Schädel
geloct und schön zurechtgemacht
die „alten Jungs“, manch altes Mädels
haben gescherzt und viel gelacht.
Tolle Musik mit „Capriolen“
2 Männer und 2 Frauen
spielten toll und konnten singen
und taten sich was trauen.*

von Horst Brücken

*Der ganze Saal, der war am swingen,
die „Bude“ war gerammelt voll
die Stimmung lustig, einfach toll!
Und dann das Personal o nein:
hatte sich herausgeputzt
Kniefrei, rüschenvoll und fein
die Haartracht top gestutzt,
mach Haarteil kunstvoll auch ergänzt,
Hauptsache chick gegläntzt!
Auch vorher wurde viel erstellt
Schallplatten wurden hergestellt,
Bilder wurden vorbereitet
von Elvis Presley, von Hepburn gar geleitet
alles Leute, die verehrt
zu jener Zeit von großem Wert.
Nun zum leckeren Buffet
alle eilten mit Juchhe
zu Torten, Waffeln, Frikadellen
auch Dinge, die man hört gar bellen:
Hundeschnauze Keks mit Schokolade
alles war schnell weg, wie schade.
Der Tag war herrlich, ein Genuss
wir danken und ein letzter Gruß
geht an „Haus Wahlstedt“ ganz für wahr
auf Wiedersehn im nächsten Jahr!!*

Ehrenamtliche Mitarbeit

Ehrenamt ist eine Tätigkeit, die nicht zum Lebensunterhalt beiträgt, aber unendlich viel Lebenserfahrung und Freude mit sich bringt. Wir suchen Freiwillige, gern auch Angehörige, die sich ehrenamtlich in unserer Einrichtung engagieren wollen. Vielfältig kann das Ehrenamt gestaltet werden, um Abwechslung und Freude in das Alltagsleben der Heimbewohner zu bringen. Es gibt Möglichkeiten, mit den Heimbewohnern spazieren zu fahren, Gespräche zu führen, kleinere Einkäufe zu erledigen, oder mit Ihnen Zeit zu verbringen.

Haben Sie Interesse ehrenamtlich tätig zu werden oder kennen Sie jemanden? Dann melden Sie sich bei Frau Weltermann (Einrichtungsleitung) unter

Tel. 04554-702050

Unsere Veranstaltungen im Oktober



01.10.2018

Besuch vom Musikus
ab 14:30 Uhr



03.10.2018

Tag der deutschen Einheit – Brunch
ab 8:30 Uhr



08.10.2018

Fahrt ins Grüne
ab 10:00 Uhr



15.10.19

Besuch vom Musikus
ab 14:30 Uhr



16.10.19

Andacht mit Pastor Kristoffersen
ab 10:30 Uhr
Angehörigenabend
Thema: Demenz im Krankenhaus
17:30 – 19:00 Uhr



18.10.19

Demenzchor Bad Bramstedt
Abfahrt ca. 9:15 Uhr



21.10.19

Besuch von Pony Daisy
ab 10:15 Uhr



23.10.19

Besuch von der AOK (Auszubildende)
ab 10:00 Uhr



24.10.19

Lichternachmittag
ab 14:30 Uhr



25.10.19

Besuch von Therapiehund Luna
ab 15:30 Uhr



29.10.19

Besuch vom Musikus
ab 14:30 Uhr



30.10.19

Besuch von der AOK (Auszubildende)
ab 10:00 Uhr

Dies ist ein Herbsttag ...

*Dies ist ein Herbsttag, wie ich keinen sah!
Die Luft ist still, als atmete man kaum,
Und dennoch fallen raschelnd, fern und nah,
Die schönsten Früchte ab von jedem Baum.
O stört sie nicht, die Feier der Natur!
Dies ist die Lese, die sie selber hält,
Denn heute löst sich von den Zweigen nur,
Was von dem milden Strahl der Sonne fällt.*

Christian Friedrich Hebbel, 1813 – 1863



Änderung vorbehalten!

Unsere Veranstaltungen im November



08.11.19 **Demenzchor Bad Bramstedt**
Abfahrt 9:15 Uhr



11.11.19 **Laternenkinder kommen uns besuchen**
ca. 18.00 Uhr



12.11.19 **Besuch vom Musikus**
ab 14:30 Uhr



14.11.19 **Besuch von Pony Daisy**
ab 10:15 Uhr



15.11.19 **Besuch von Therapiehund Luna**
ab 15:30 Uhr



20.11.19 **Angehörigenabend**
Thema: Dia-Show Sommerfest & Co
ab 16:00 Uhr



24.11.19 **Totengedenken/Andacht**
ab 16:00 Uhr



26.11.19 **Besuch vom Musikus**
ab 14:30 Uhr

Änderung vorbehalten!

Noch ist Herbst ...

*Noch ist Herbst nicht ganz entflohn,
aber als Knecht Ruprecht schon
kommt der Winter hergeschritten,
und alsbald aus Schnees Mitten
klingt des Schlittenglöckleins Ton.*

*Und was jüngst noch, fern und nah,
bunt auf uns herniedersah,
weiß sich Türme, Dächer, Zweige
und das Jahr geht auf die Neige
und das schönste Fest ist da.*

*Tag du der Geburt des Herrn,
heute bist du uns noch fern,
aber Tannen, Engel, Fahnen,
lassen uns den Tag schon ahnen
und wir sehen schon den Stern.*

von Theodor Fontane



Unsere Veranstaltungen im Dezember



06.12.19

Demenzchor Bad Bramstedt
Abfahrt ab 9:15 Uhr



10.12.19

Besuch vom Musikus
ab 14:30 Uhr



11.12.19

Lichternachmittag
ab 14:30 Uhr



13.12.19

Plätzchenbacken mit Bewohnern & Angehörigen
ab 10:00 Uhr



15.12.19

Weihnachtsfeier
ab 15:00 Uhr



17.12.19

Theaterbesuch:
Weihnachtsmärchen „Schneewittchen“
ab 14.30 Uhr



20.12.19

Besuch vom Therapiehund Luna
ab 15:30 Uhr



24.12.19

Andacht/ Heiligabend
ab 10:30 Uhr



25.12.19

1.Weihnachtstag,
gemeinsames Kaffeetrinken
ab 14:30 Uhr



26.12.19

2.Weihnachtstag,
gemeinsames Kaffeetrinken
ab 14:30 Uhr



31.12.19

Silvester

01.01.19

Neujahrs Brunch
ab ca. 8:30 Uhr

Änderung vorbehalten!

Das Weihnachtsfest

*Vom Himmel in die tiefsten Klüfte
Ein milder Stern herniederlacht;
Vom Tannenwalde steigen Däfte
und hauchen durch die Winterlüfte,
Und kerzenhelle wird die Nacht*

*Mir ist das Herz so froh erschrocken.
Das ist die liebe Weihnachtszeit!
Ich höre fernher Kirchenglocken
Mich lieblich heimatlich verlocken
In märchenstille Herrlichkeit.*

*Ein frommer Zauber hält mich wieder,
Anbetend, staunend muß ich stehn;
Es sinkt auf meine Augenlider
Ein goldner Kindertraum hernieder,
Ich fühl's, ein Wunder ist geschehn.*

von Theodor Storm





GHD GesundHeits GmbH Deutschland

Gemeinsam für die beste Versorgung

 Ernährung	 Tracheostomie & Beatmung	 Wachkoma	 Aktiv-Reha
 Onkologie	 Pharmazeutische Therapien	 Schmerz	 Stoma
 Wunde	 Inkontinenz	 Orthopädietechnik	 Orthopädieschuhtechnik
 Sanitätsfachgeschäft	 Spezial-Reha	 Standard-Reha	 Pädiatrie

Hotline: 0800 - 51 67 110 (gebührenfrei)

GHD GesundHeits GmbH Deutschland
Bogenstraße 28a · 22926 Ahrensburg
kundenservice@gesundheitsgmbh.de

www.gesundheitsgmbh.de
facebook.com/GHDGesundHeitsGmbH
twitter.com/GesundHeitsGmbH
youtube.com/GHDGesundHeitsGmbH
instagram.com/ghd_gesundheits_gmbh



Winterliche Maronensuppe

Zutaten für 4 Personen:

- 3 kleine Zwiebel(n), fein geschnitten
- 100 g Butter
- 400 g Marone(n), gekocht, geschält
- 750 ml Gemüsefond
- 350 ml Sahne
- 125 ml Milch
- Salz
- Zucker
- etwas Zimtpulver



Zubereitung:

Die Butter erhitzen und die Zwiebeln darin glasig anschwitzen. Die gehackten Maronen dazugeben und mit dem Fond auffüllen. Auf kleiner Flamme 30 Minuten kochen lassen.

Dann die Sahne und die Milch dazugeben und weitere 5 Minuten köcheln lassen. Mit dem Mixstab fein pürieren und mit den Gewürzen abschmecken.

Guten Appetit



Beitrag von Pastor Kristoffersen

Liebe Leserinnen und Leser,

Wieso...

... ist das Licht im Herbst eigentlich so schön?

Ich kenne Bücher, die vom Licht im Herbst inspiriert sind. Und Spaziergänge, die nur nach diesem schräg einfallenden, gelb getönten Strahlen zwischen den Bäumen suchen. Schon klar, Erdneigung, Luftzusammensetzung, Wechsel der Jahreszeiten, -- alles sehr gut und richtig - aber wieso ist das Licht im Herbst denn nun so schön?

Sie haben sicher Ihre eigene Antwort. Meine ist: Weil ich stehenbleibe und es ansehe. Das ist ein kostbarer Moment. Besonders jetzt: Denn, mag es am Sammler-Jäger-Erbe tief in unseren Genen liegen oder am Jagdrhythmus der neuzeitlichen Wirtschaftslage: Gerade im Herbst, zwischen Sommerpause und Weihnachtswelle haben viele das Gefühl, nochmal richtig ran zu müssen. Und (da erzähle ich keinem was Neues) die To Do-Spirale aus „Mach ich noch schnell“ und „Dann kann ich ja auch noch eben“ ist ein Trugschluss, und schnell wird es einfach immer mehr. Schneller abhaken ist nicht das Mittel der Wahl, um intensive Arbeitstage zu entschleunigen. Stehenbleiben ist eins! Gehen Sie spazieren! Oder, bleiben Sie einen Moment am Fenster stehen (und bitte, einmal ist es egal, ob es geputzt ist)! Ein Moment auf der Suche nach dem Licht: Strahlt die Sonne vielleicht schon den ganzen Nachmittag zu Ihnen herein? Oder ist sie heute eine neblige

Scheibe hinter Wolken, die dem Herbst zu Recht seinen Ruf als Zeit der Sagen und Legenden einbrachte? Das sind kostbare Momente: Besonders jetzt. Der Herbst ist eine großartige Zeit, lassen Sie sich von niemanden was anderes erzählen. Eine großartige Zeit, mal stehenzubleiben. In einem Gefühl von: „Jetzt gerade ist es gut.“ So einen Moment meint ein altes Wort, das Luther sehr wichtig war: ‚Umkehr‘. Umkehren, einen anderen Weg als sonst nehmen, anders denken oder ausbrechen, das kann auch heißen: stehen bleiben. „Bei den Engeln Gottes wird Freude sein über eine sündige Person, die umkehrt.“ Heißt es im Lukasevangelium. Diesen Satz schrieb Lukas vor fast 2000 Jahren und auf Griechisch. In unsere Zeit und Sprache kann man das ungefähr so übersetzen: „Du, Mensch, der du vor lauter Stress nicht mehr zu Atem kommst. Du, Mensch, der du dich selbst und deine Mitmenschen nicht mehr siehst. Du, Mensch, der du auch nicht mehr fragst, was eigentlich gut und nötig ist - weißt Du: Hab mal Mut, stehenzubleiben. Und zwar nicht nur, weil das Licht dann schöner ist. Sondern auch, weil Du geliebt bist: Denn Freude wird sein über jeden einzelnen, der umdenkt. Umkehrt. Stehenbleibt.“ P.S. ... und für alle, die nun aufschauen und sich fragen: „Was?? Gerade jetzt?": Ich denke, dass Gott dann nickt und lächelt: „Besonders jetzt.“

Meint der Polizist: „Sie sind ein Geisterfahrer, Sie fahren in die falsche Richtung!“

Darauf Kunibert gelassen: „Was heißt hier falsche Richtung? Sie wissen doch gar nicht wohin ich will...!“

Kommt ein Mann eilig ins Lokal und ruft: „Herr Wirt, schnell einen Doppelten, ehe der Krach losgeht“. Er kippt den Doppelten hinunter und sagt: „Noch einen bevor der Krach losgeht.“ Als das Glas leer ist, hat der Wirt endlich die Gelegenheit zu fragen: „Was für ein Krach?“ – „Ich kann nicht zahlen“, sagt der Mann.

Warum heiratest du nicht?“
„Ganz ehrlich gesagt, weil ich dauernd an deine Frau denke.“
„Was? Meine Frau! Du Schuft!“
„Keine Angst! Ich fürchte nur, dass ich auch so eine erwische... „

Hoppelt ein Häschen durch den Wald und begegnet einem zotteligen Hund.

"Was bist du denn für ein Tier?" -
"Ich bin ein Wolfshund. Meine Mutter war ein Wolf, mein Vater ein Hund."

Das Häschen hoppelt weiter und begegnet einem Muli.

"Was bist du denn für ein Tier?" -
"Ich bin ein Maultier. Mutter Esel, Vater Pferd."

Das Häschen hoppelt kopfschüttelnd weiter. Es begegnet einem ganz unbekanntem Tier.

"Was bist du denn für ein Tier?" -
"Ich bin ein Ameisenbär."

Häschen: "Neee, du, das kannst du mir nicht erzählen!"

"

"Ach Omi, die Trommel von Dir war wirklich mein schönstes Weihnachtsgeschenk."
"Tatsächlich?, freut sich Omi."
"Ja, Mami gibt mir jeden Tag fünf Euro, wenn ich nicht darauf spiele!"

Lachen tut gut



Gesundheit und Wohlbefinden

Blasenentzündung vorbeugen

txn. Ständiger Harndrang, trüber Urin, Schmerzen beim Wasserlassen – eine Blasenentzündung ist sehr unangenehm. In den kühlen Herbst- und Wintermonaten leiden vor allem Frauen recht häufig unter einem Harnwegsinfekt. Der Grund: Ihre Harnröhre ist kürzer als die des Mannes, Bakterien können sich leichter in der Blase festsetzen. Bei sorgfältiger Behandlung flacht die Entzündung meist schnell wieder ab. Wird sie nicht richtig auskuriert, nisten sich Bakterien in der Blase ein. Wenn die Erkrankung chronisch wird, droht eine Blasenfunktionsstörung. „In Deutschland sind zehn Millionen Menschen von Blasenschwäche betroffen. Was viele nicht wissen: eine Blasenentzündung kann dafür der Auslöser sein“, erklärt Michaela Bahr, Leitung Marketing und Kommunikation bei Seni. Wer sich vor einer Blasenentzündung schützen möchte, sollte in der kalten Jahreszeit ausreichend warme Kleidung tragen, um der Unterkühlung des Nieren- und Beckenbereichs vorzubeugen. Ebenso gilt es, das Sitzen auf kühlem oder gar nassem Untergrund zu vermeiden. Falls es doch zu einer Blasenentzündung kommt, muss nicht direkt mit Antibiotika dagegen vorgegangen werden. Eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr – mindestens zwei Liter pro Tag sorgt dafür, dass die Harngänge richtig durchspült und Bakterien besser aus dem Körper geschwemmt werden. Empfehlenswert

sind Nieren- und Blasentees, die Kräuter wie Bärentraubenblätter mit antibakterieller Wirkung enthalten. Falls die Beschwerden nicht nach wenigen Tagen abklingen oder Fieber hinzukommt, sollte ein Arzt aufgesucht werden. Weitere Informationen zu Blasenentzündungen und zu Blasenschwäche gibt es unter www.seni.de.



txn. In der kalten Jahreszeit leiden vielen Frauen unter Blasenentzündungen. Um die Bakterien auszuspülen, sollte dann viel getrunken werden. Tritt keine Besserung ein, lieber zum Arzt gehen, damit aus der Entzündung keine Blasenfunktionsstörung wird. Foto: Seni/txn

Wir nehmen Abschied

Frau Inge Pröhl

Frau Edith von Haas

Herr Helmut Gärtner

Frau Anneliese Fester



*Das größte Geheimnis ist das Leben,
das tiefste Geheimnis
ist die Ewigkeit,
das schönste Geheimnis ist die Liebe –
ein Geheimnis,
dem selbst der Tod machtlos gegenübersteht.*

*Unsere Anteilnahme gilt allen Angehörigen,
Freunden und Bekannten der Verstorbenen.*

*Im Namen der Einrichtungsleitung und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der
Fachpflegeeinrichtung für Demenz – Haus Wahlstedt*

Haus Wahlstedt

Fachpflegeeinrichtung für Demenz

Haus Wahlstedt

Fachpflegeeinrichtung für Demenz

Waldstr. 31

23812 Wahlstedt

Telefon: (04554) 70 205 – 0

Telefax: (04554) 70 205 – 280

E-Mail: info@haus-wahlstedt.de

Internet: www.haus-wahlstedt.de

Für ein Beratungsgespräch stehen wir
Ihnen gerne zur Verfügung.

- Individuelle Beratung
- Analyse bestehender Probleme
- Aufstellen eines Unterstützungsplanes
- Anleitung und Unterstützung bei der Pflege
- Wohnberatung
- Hilfestellung bei Anträgen



...ist in Rechteck-Form gebaut, dadurch befindet sich auf jeder Ebene innerhalb des Hauses ein Rundweg, von dem die Gemeinschaftsräume und die Bewohnerzimmer zu betreten sind. In der Mitte der beiden Pflegewohnbereiche befindet sich unser Atrium mit einem Glaskuppeldach.

Wir betreuen überwiegend **Menschen mit Demenz** und anderen gerontopsychiatrischen Erkrankungen.

Im Haus Wahlstedt werden insgesamt 42 Pflegeplätze auf 2 Ebenen angeboten, davon sind 4 Pflegeplätze eingestreute Kurzzeitpflegeplätze, aufgeteilt in 32 Einzelzimmer und 8 Doppelzimmer, mit direktem Zugang zum Bad.

Die Zimmer sind möbliert mit einem Pflegebett, Nachttisch, Kleiderschrank, Tisch, Stuhl oder Sessel, Gardinen und Notrufanlage. Telefon und TV Anschluss ist gegeben. Eine Gestaltung des Zimmers mit eigenen Möbeln und anderen persönlichen Einrichtungsgegenständen ist erwünscht. Dadurch wird eine vertraute Umgebung geschaffen, welches Ihrerseits zum Wohlbefinden und einer schnelleren Eingewöhnung beiträgt.

Wir bieten täglich mehrere verschiedene Aktivitäten an, wir organisieren Ausflüge, Veranstaltungen, Feste und Feierlichkeiten, regelmäßige seelsorgerische Gespräche und Gottesdienste, backen, basteln, singen, Haushaltstätigkeiten, Zeitgeschichte, u.s.w.

Haus Wahlstedt liegt mitten in Wahlstedt, in unmittelbarer Nähe zum Marktplatz und der Fußgängerzone mit vielen Einkaufsmöglichkeiten. Es bietet sich an auch weiter am Gesellschaftlichen Leben teil zu nehmen, mit einer Begleitperson zum Einkaufen zu gehen oder Spaziergänge mit Cafébesuchen.

BERATUNGSCOUPON

Bitte senden Sie mir eine Infomappe zu

Ich wünsche ein Beratungsgespräch

Wunschtermin: _____

Name: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Fax: _____

Mail: _____